



PRESSEMITTEILUNG

Nr.
02.06.2010

Die Bildungsverweigerer demonstrieren nicht auf der Straße, die Bildungsverweigerer sitzen im Kabinett

Zum heutigen Bildungsstreik der Schülerinnen und Schüler erklärt **Anke Erdmann**, schulpolitische Sprecherin der Grünen Landtagsfraktion:

Wenn Schüler und Schülerinnen, Eltern und Lehrkräfte so gut organisiert wären, wie die Autofahrer im ADAC – unsere Schulen sähen anders aus. Darum ist es wichtig und gut, dass der Bildungsprotest auf die Straße getragen wird.

Die Bildungsverweigerer demonstrieren nicht auf der Straße, die Bildungsverweigerer sitzen im Kabinett: Erstens muss der Gesetzentwurf zum Schulgesetz zurückgezogen werden, Klugs Chaostage dauern schon viel zu lange. Zweitens muss das Sparpaket anders geschnürt werden. Es wäre kurzfristig, die Bildung zum Steinbruch für die Haushaltssanierung zu machen. Die Grünen haben einen bildungsfreundlichen Sanierungsvorschlag gemacht.

Wir sind heute mit auf der Straße und unterstützen die Schülerinnen und Schüler in ihrem Protest!

Kontakt

Anke Erdmann (<http://www.sh.gruene-fraktion.de/cms/fraktion/dok/308/308203@de.html>)